

## Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XVII
<b>§ 14 Geschäftsanteil</b>	
<b>A. Überblick und Normzweck</b> .....	3
<b>B. Der Geschäftsanteil</b> .....	4
I. Begriff und Bedeutung .....	4
1. Vermittlung der Mitgliedschaft durch den Geschäftsanteil .....	4
2. Konnexität zwischen Geschäftsanteil und Stammeinlage .....	4
3. Nennbetrag des Geschäftsanteils .....	4
4. Anzahl der Geschäftsanteile pro Gesellschafter .....	5
II. Entstehen und Erlöschen des Geschäftsanteils .....	5
1. Entstehung in der Gründungsphase .....	5
2. Entstehung durch Kapitalerhöhung und Teilung .....	6
3. Untergang des Geschäftsanteils .....	6
III. Geschäftsanteil als Maßstab für Inhalt und Umfang der Mitgliedschaft des Gesellschafters .....	7
1. Nennbetrag als Maßstab für das Beteiligungsverhältnis .....	7
2. Beteiligungsverhältnis als Maßstab für Rechte und Pflichten .....	7
IV. Bewertung des Geschäftsanteils .....	8
1. Nennwert und wirtschaftlicher Wert .....	8
2. Bedeutung des Wertes .....	9
3. Rechtliche Überprüfbarkeit des Bewertungsvorgangs .....	9
4. Auf- und Abschläge .....	10
5. Bewertungsmethoden .....	11
6. Satzungsregelungen zur Unternehmensbewertung .....	15
V. Anteilscheine .....	15
1. Ausstellung von Anteilscheinen .....	15
2. Rechtsnatur .....	16
3. Rechtliche Bedeutung von Anteilscheinen .....	16
<b>C. Die Mitgliedschaft</b> .....	17
I. Begriff und Grundlagen .....	17
II. Verbandsmitgliedschaft: Rechtsverhältnis und subjektives Recht .....	17
1. Überblick über die mitgliederschafflichen Rechtsbeziehungen .....	18
2. Schutz der Mitgliedschaft als subjektives Recht .....	19
III. Mitgliedschaftsrechte und Mitgliedschaftspflichten .....	22
1. Grundlagen .....	22
2. Abgrenzung zu schuldrechtlichen Beziehungen .....	22
3. Gläubigerrechte .....	24
4. Allgemeine Mitgliedschaftsrechte .....	25
5. Sonderrechte .....	30
6. Abspaltungsverbot .....	35
7. Mitgliedschaftspflichten .....	38

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>§ 15 Übertragung von Geschäftsanteilen</b>	
<b>A. Gesamtüberblick zu § 15</b> .....	49
<b>B. Grundsatz der freien Übertragbarkeit, Abs. 1</b> .....	49
I. Systematische Einordnung .....	49
II. Besonderheiten in der Freiberufler-GmbH .....	50
1. Berufsspezifischer Gesellschafterkreis .....	50
2. Einschränkung der Veräußerlichkeit .....	50
3. Konsequenzen bei Vererbung des Geschäftsanteils an Berufsfremde .....	51
<b>C. Übersicht zur Veräußerlichkeit der Geschäftsanteile (Abs. 1 1. Alt.)</b> .....	51
<b>D. Formbedürftigkeit der Abtretung von Geschäftsanteilen (Abs. 3)</b> .....	52
I. Zweck der notariellen Form in Abs. 3 und Abs. 4 .....	52
1. Erschwerung des Handels mit GmbH-Geschäftsanteilen und Beweisfunktion .....	52
2. Relevanz des Normzwecks .....	54
II. Der Abtretungsvertrag .....	54
1. Verhältnis von Abtretung und Verpflichtung .....	54
2. Sachenrechtlicher Bestimmbarkeitsgrundsatz .....	56
3. Sittenwidrigkeit des Abtretungsvertrages bei sog. „Firmenbestattungen“ .....	56
III. Beurkundungspflichtige Vorgänge .....	57
1. Rechtsgeschäftliche Einzelrechtsnachfolge .....	57
2. Geschäftsanteil als Abtretungsgegenstand .....	60
3. Nicht von der Beurkundungspflicht erfasste Vorgänge .....	62
IV. „Gesellschafter“ als Abtretender .....	63
1. Materielle Berechtigung als Kriterium .....	63
2. Erwerb vom Nichtberechtigten .....	64
3. Schutz des obligatorisch Berechtigten vor vereitelnder Drittveräußerung durch den Veräußerer? .....	65
V. Notarielle Form .....	66
1. Maßgeblichkeit des BeurkG .....	66
2. Umfang der Beurkundungspflicht .....	66
3. Anzeige der Abtretung beim Registergericht .....	66
4. Substitution der notariellen Beurkundung .....	67
VI. Vollmacht .....	67
1. Grundsatz der Formfreiheit .....	67
2. Unwiderrufliche Vollmacht .....	68
3. Blankovollmacht .....	68
4. Rechtsfolgen unwirksamer Bevollmächtigung .....	69
VII. Rechtsfolgen der Abtretung .....	69
1. Wechsel der Mitgliedschaft .....	69
2. Mängel des Abtretungsvertrages .....	71
<b>E. Formbedürftigkeit des Verpflichtungsgeschäfts (Abs. 4)</b> .....	73
I. Überblick .....	73
II. Anwendungsbereich des Abs. 4 .....	74
1. Vertragliche Verpflichtung zur Abtretung .....	74
2. Abgrenzung unmittelbare und mittelbare Verpflichtung zur Abtretung .....	74
3. Nicht beurkundungsbedürftige Rechtsgeschäfte .....	75

## Inhaltsübersicht

	Seite
4. Vom Anwendungsbereich erfasste obligatorische Abtretungsverpflichtungen .....	76
5. Abgrenzungsfälle .....	77
6. Aufhebung / Rückübertragung .....	80
III. Umfang der Beurkundung .....	80
1. Essentialia der Abtretungsverpflichtung .....	80
2. Beurkundung von Haupt- und Nebenabreden .....	80
IV. Rechtsfolgen bei Einhaltung der Form .....	84
V. Rechtsfolgen bei Verletzung der Form .....	84
1. Nichtigkeit des Kausalgeschäftes .....	84
2. Heilung der Formnichtigkeit des Kausalgeschäftes (Abs. 4 Satz 2) .....	85
<b>F. Geschäftsanteilsübertragung mit Auslandsberührung</b> .....	<b>88</b>
I. Kollisionsrechtlich zu unterscheidende Sachverhaltselemente .....	88
II. Verfügungsgeschäft: Anwendbares Recht .....	89
1. Maßgeblichkeit des Gesellschaftsstatus für den Abtretungsvertrag .....	89
2. Reichweite des Gesellschaftsstatuts bei Anteilsabtretung im Ausland .....	89
III. Form des Abtretungsvertrages: Anwendbares Recht .....	90
1. Alternative Sonderanknüpfung der Form .....	90
2. Anknüpfung der Form an das Gesellschaftsstatut .....	91
3. Anknüpfung der Form an das Ortsrecht .....	94
4. Reichweite des Formstatuts .....	97
IV. Verpflichtungsgeschäft: Anwendbares Recht .....	98
V. Form des Verpflichtungsgeschäfts: Anwendbares Recht .....	99
1. Maßgeblichkeit des Wirkungstatuts oder des Ortsrechts .....	99
2. Zulässigkeit einer Teilrechtswahl bezüglich der Form? .....	99
VI. Exkurs: Übertragung von Anteilen einer ausländischen GmbH in Deutschland .....	99
1. Dinglicher Übertragungsakt: Anwendbares Recht .....	100
2. Form des dinglichen Übertragungsaktes .....	100
3. Verpflichtungsgeschäft: Anwendbares Recht .....	101
4. Form des Verpflichtungsgeschäfts .....	102
<b>G. Selbständigkeit der Geschäftsanteile (Abs. 2)</b> .....	<b>103</b>
I. Normzweck des Abs. 2 .....	103
II. Grundsatz: Keine Vereinigung von Geschäftsanteilen .....	103
III. Zulässigkeit der Anteilszusammenlegung .....	104
1. Teleologische Reduktion des Abs. 2 .....	104
2. Voraussetzungen einer Anteilszusammenlegung .....	105
3. Anteilszusammenlegung und Neustückelung .....	106
<b>H. Treuhand und Sicherungsabtretung</b> .....	<b>107</b>
I. Begriff und Arten der Treuhand .....	107
1. Allgemeine Definition .....	107
2. Treuhand an Geschäftsanteilen .....	108
3. Unterscheidung nach Interessenlage .....	108
4. Unterscheidung nach der dinglichen Zuordnung des Treugutes .....	109
II. Zwecke der Treuhand .....	110
III. Zulässigkeit der Treuhand .....	111

## Inhaltsübersicht

	Seite
IV. Formbedürftigkeit der Treuhand .....	111
1. Übertragungstreuhand .....	111
2. Erwerbstreuhand .....	112
3. Vereinbarungstreuhand .....	113
V. Gesellschaftsvertragliche Beschränkungen nach Abs. 5 .....	114
1. Übertragungstreuhand .....	114
2. Erwerbstreuhand .....	115
3. Vereinbarungstreuhand .....	115
VI. Ausgestaltung der Rechtspositionen von Treuhänder und Treugeber .....	115
1. Der Treuhänder als Gesellschafter .....	115
2. Das Innenverhältnis zwischen Treugeber und Treuhänder .....	117
3. Das Verhältnis des Treugebers zur GmbH und zu den Gesellschaftern ....	118
4. Die Rechte des Treugebers im Verhältnis zu Dritten .....	119
VII. Beendigung der Treuhand .....	120
VIII. Sicherungsabtretung .....	121
<b>I. Unterbeteiligung</b> .....	121
I. Begriff und Grundlagen .....	122
1. Struktur und Rechtsnatur .....	122
2. Arten der Unterbeteiligung .....	123
3. Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsinstituten .....	123
II. Unterbeteiligung am GmbH-Geschäftsanteil .....	124
1. Begründung .....	124
2. Motive für eine Unterbeteiligung am Geschäftsanteil .....	125
III. Rechtsverhältnisse in der Unterbeteiligungsgesellschaft .....	125
1. Geschäftsführung und Vertretung .....	125
2. Haftung des Unterbeteiligten .....	126
3. Gewinnverteilung .....	126
4. Informationsrecht .....	127
5. Verhaltens- und Abstimmungspflichten .....	128
6. Übertragbarkeit .....	128
IV. Beendigung .....	128
1. Beendigungsgründe .....	128
2. Auseinandersetzung .....	129
<b>J. Verpfändung</b> .....	130
I. Grundlagen .....	130
II. Voraussetzungen einer Pfandrechtsbestellung .....	131
1. Übertragbarer Geschäftsanteil als Pfandgegenstand .....	131
2. Form und Inhalt .....	132
3. Weitere Voraussetzungen .....	133
III. Inhalt und Umfang des Pfandrechts .....	135
1. Nutzungsrechte .....	135
2. Sonstige Mitgliedschaftsrechte .....	135
3. Verpflichtungen des Gesellschafters .....	138
4. Surrogation und Pfandrechtserstreckung .....	139
5. Verpfändung von Einzelansprüchen .....	140
IV. Rechtsübergang .....	142
1. Übergang des Pfandrechts als dingliche Last .....	142
2. Übergang des Pfandrechts als Sicherungsrecht .....	142

## Inhaltsübersicht

	Seite
V. Beendigung des Pfandrechts .....	142
VI. Pfandrechtsverwertung .....	143
<b>K. Nießbrauch</b> .....	144
I. Einführung .....	144
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Nießbrauchsbestellung .....	145
III. Inhalt und Umfang des Nießbrauchs .....	146
1. Nutzungsrecht des Nießbrauchers .....	146
2. Rechtsinhaberschaft am Geschäftsanteil .....	148
3. Zuweisung der Verwaltungsrechte .....	149
4. Zuweisung mitgliederschaflicher Pflichten .....	151
5. Erstreckung des Nießbrauchs auf Surrogate der Beteiligung .....	152
6. Kapitalerhöhung .....	153
7. Untergang des Geschäftsanteils .....	154
IV. Rechtsübergang .....	155
1. Übertragung des nießbrauchsbelasteten Geschäftsanteils .....	155
2. Übertragung des Nießbrauchs .....	156
V. Beendigung des Nießbrauchs .....	156
<b>L. Gesellschaftsvertragliche Erschwerung der Abtretbarkeit (Abs. 5)</b> .....	156
I. Zweck .....	157
II. Geltungsbereich von Vinkulierungen .....	158
1. Abtretung des Geschäftsanteils .....	158
2. Teleologische Ausnahmen von Abs. 5 .....	160
3. Vinkulierung im Bereich des UmwG .....	161
4. Mittelbare Vinkulierung .....	162
5. Vinkulierung und Liquidation .....	169
III. Vinkulierungsregelungen in der Satzung .....	171
1. Statutarische Verankerung der Vinkulierung .....	171
2. Ausschluss der Abtretung .....	172
3. Möglichkeiten der Vinkulierungsausgestaltung .....	172
4. Nachträgliche Begründung einer Vinkulierung .....	173
5. Nachträgliche Aufhebung der Vinkulierung .....	173
IV. Zustimmung iSd. Abs. 5 .....	174
1. Grundlagen .....	174
2. Zustimmungsentscheidung .....	177
3. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Zustimmungsmaßstäbe .....	179
V. Zustimmungsberechtigte .....	180
1. Zustimmung durch die Gesellschaft .....	180
2. Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung .....	181
3. Zustimmung durch „die Gesellschafter“ .....	182
4. Zustimmung sonstiger Gesellschaftsorgane .....	183
5. Zustimmung durch gesellschaftsfremde Dritte .....	183
VI. Rechtsschutz .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Klagearten .....	184
<b>M. Vererblichkeit des Geschäftsanteils (Abs. 1, 2. Alt.)</b> .....	185
I. Kein Ausschluss der Vererblichkeit .....	186
1. Grundsatz .....	186

## Inhaltsübersicht

	Seite
2. Keine Sondererbfolge am Nachlass vorbei .....	187
3. Keine automatische Einziehung und Kaduzierung kraft Statuts .....	187
II. Wirkungen der Vererbung .....	188
1. Gesamtrechtsnachfolge .....	188
2. Erbrechtliche Legitimation .....	188
3. Haftung und Haftungsbeschränkung .....	189
III. Statutarische Nachfolgeregelungen .....	190
1. Auf den Todesfall befristete Abtretung .....	190
2. Abtretungsverpflichtung der Erben .....	190
3. Einziehungs- und Kaduzierungsermächtigung .....	192
4. Inhaltsänderungen .....	193
5. Abfindungsregelungen .....	194
IV. Letztwillige Verfügungen .....	195
1. Erbvertrag .....	195
2. Vermächtnis .....	195
3. Teilungsanordnung .....	197
4. Auflagen .....	198
5. Vor-/Nacherbschaft .....	198
6. Testamentvollstreckung .....	201
V. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz .....	205
VI. Nachlasspflegschaft .....	205
<b>N. Der Geschäftsanteil im Familienrecht .....</b>	<b>205</b>
I. Beteiligung Minderjähriger bei der Geschäftsanteilsübertragung .....	206
1. Elterliche Sorge und Vertretungsmacht .....	206
2. Familiengerichtliche Genehmigung .....	207
II. Eheliches Güterrecht .....	209
1. Zugewinnngemeinschaft .....	209
2. Ehevertragliches Güterrecht .....	211
<b>O. Zwangsvollstreckung in den Geschäftsanteil .....</b>	<b>212</b>
I. Pfändung .....	212
II. Gegenstand und Reichweite der Pfändung .....	213
1. Erstreckung auf einzelne Rechte und Ansprüche .....	213
2. Isolierte Pfändung einzelner Vermögensrechte .....	215
3. Pfändung von Teilen des Geschäftsanteils .....	215
4. Pfändung von Anteilscheinen .....	215
III. Wirkungen der Pfändung .....	216
1. Pfändungspfandrecht .....	216
2. Verfügungsverbot .....	216
3. Einfluss der Pfändung auf Gesellschafterrechte .....	217
IV. Verwertung .....	218
1. Zulässige Verwertungsarten .....	218
2. Durchführung der Verwertung .....	218
3. Rechtsstellung des Erstehers .....	219
V. Pfändungsspezifische Satzungsregelungen .....	220
1. Kein Ausschluss oder Erschwerung der Pfändung durch Vinkulierungen gemäß Abs. 5 .....	220
2. Satzungsregelungen für den Pfändungsfall .....	220

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>P. Der Geschäftsanteil in der Insolvenz</b> .....	223
I. Insolvenz des Gesellschafters .....	224
1. Auswirkungen .....	224
2. Insolvenzmasse .....	224
3. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	225
4. Veräußerung des Geschäftsanteils in der Insolvenz .....	225
5. Satzungsregelungen für den Insolvenzfall .....	226
II. Insolvenz der Gesellschaft .....	226
<b>§ 16 Rechtsstellung des Erwerbers</b>	
<b>A. Normzweck</b> .....	230
<b>B. Anmeldung des Erwerbs bei Veräußerung, Abs. 1</b> .....	231
I. Veräußerung des Geschäftsanteils .....	231
1. Veräußerung .....	231
2. Anmeldung bei Anteilswerb kraft Gesetzes? .....	232
3. Geschäftsanteil .....	234
4. Analoge Anwendung auf andere Verfügungstatbestände? .....	234
5. Mindestschutzcharakter des § 16: Statuarische Verschärfungen .....	235
II. Die Anmeldung .....	235
1. Verhältnis zur dinglichen Anteilsübertragung .....	235
2. Rechtsnatur der Anmeldung .....	236
3. Form der Anmeldung .....	237
4. Anmeldebefugnis .....	237
5. Zugang und Erklärungsempfänger .....	239
6. Keine Annahme der Anmeldung erforderlich .....	239
7. Nachweis des Übergangs des Geschäftsanteils .....	239
8. Maßgeblicher Zeitpunkt der Anmeldeerklärung .....	241
9. Mängel bei der Geschäftsanteilveräußerung und ihre Auswirkung auf die Anmeldung .....	241
10. Widerruf der Anmeldung .....	244
11. Kein Anspruch der Gesellschaft auf Anmeldung .....	245
<b>C. Rechtsverhältnisse im Zeitraum zwischen Abtretung und Anmeldung, Abs. 2</b> .....	245
I. Rechtslage von Veräußerer und Erwerber im Verhältnis zur Gesellschaft .....	245
II. Rechtslage im Verhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber .....	246
III. Rechtslage im Verhältnis zu Dritten .....	247
<b>D. Rechtslage nach der Anmeldung, Abs. 3</b> .....	247
I. Rechtsstellung des Veräußerers .....	247
1. Verlust der Legitimation als Gesellschafter .....	247
2. Befreiung von Gesellschafterpflichten .....	248
3. Fortbestehen der Haftung des Veräußerers .....	248
II. Rechtsstellung des Erwerbers .....	250
1. Umfassende Gesellschafterstellung des Erwerbers .....	250
2. Verpflichtungen des Erwerbers .....	250
3. Vertragsgestaltungen zur Haftungsbegrenzung des Erwerbers .....	251
III. Rechtsstellung des Scheinerwerbers .....	251
1. Wirksamkeit der Gesellschafterstellung im Verhältnis zur Gesellschaft .....	251
2. Haftung des Scheinerwerbers für rückständige Leistungen .....	252

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>§ 17 Veräußerung von Teilen eines Geschäftsanteils</b>	
<b>A. Überblick und Normzweck</b> .....	254
<b>B. Teilung von Geschäftsanteilen</b> .....	255
I. Realteilung .....	255
II. Nicht von § 17 erfasste Tatbestände .....	255
<b>C. Zulässigkeit der Teilung</b> .....	256
I. Veräußerung .....	256
II. Vererbung .....	257
III. Statutarische Regelungen .....	257
1. Ausschluss der Teilung (Abs. 6 S. 2) .....	257
2. Einschränkungen .....	258
3. Erleichterungen .....	258
4. Nachträgliche Satzungsänderung .....	258
<b>D. Voraussetzungen einer zulässigen Teilung</b> .....	258
I. Beachtung des § 15 bei der Teilveräußerung .....	258
II. Teilbarkeit und Mindestnennbetrag (Abs. 4) .....	259
III. Verbot gleichzeitiger Übertragung (Abs. 5) .....	260
IV. Genehmigung der Gesellschaft (Abs. 1–3) .....	262
1. Überblick .....	262
2. Ausnahmen vom Genehmigungserfordernis (Abs. 3) .....	262
3. Form und Inhalt der Genehmigung (Abs. 2) .....	265
4. Rechtsfolgen bei verweigerter oder fehlerhafter Genehmigung .....	269
<b>E. Wirkungen der Teilveräußerung</b> .....	270
I. Entstehung neuer Geschäftsanteile .....	270
II. Anmeldung des Erwerbers nach § 16 .....	271
III. Rechte und Pflichten aus den neuen Geschäftsanteilen .....	271
1. Allgemeine Mitgliedschafts- und Sonderrechte .....	271
2. Allgemeine Mitgliedschafts- und Sonderpflichten .....	272
<b>F. Verpfändung, Nießbrauch, Zwangsvollstreckung</b> .....	273
I. Teilverpfändung und Nießbrauch an einem Teilgeschäftsanteil .....	273
II. Pfändung eines Teils eines Geschäftsanteils .....	274
<b>§ 18 Mitberechtigung am Geschäftsanteil</b>	
<b>A. Normzweck und Überblick</b> .....	277
<b>B. Die Mitberechtigung im Sinne des § 18</b> .....	278
I. Anwendungsbereich: dingliche Berechtigungspluralität .....	278
II. Bruchteilsgemeinschaften .....	279
III. Gesamthandsgemeinschaften .....	280
1. Mitberechtigung durch gesamthänderische Verbundenheit: Grundsatz und Ausnahmen .....	280
2. Personenhandelsgesellschaften (OHG und KG) .....	281
3. Partnerschaftsgesellschaft und EWIV .....	281
4. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	282
5. Erbengemeinschaft .....	284
6. Eheleiche Gütergemeinschaft .....	284

## Inhaltsübersicht

	Seite
IV. Juristische Personen .....	285
V. Nichtrechtsfähiger Verein .....	285
VI. Gesellschaftereigenschaft jedes Mitberechtigten .....	286
1. Keine Gesellschaftereigenschaft „im Verbund“ .....	286
2. Gesellschafterstellung als Privilegierung bei Anteilsveräußerungen .....	286
3. Anmeldung und Gesellschafterliste .....	286
VII. Ende der Mitberechtigung .....	287
<b>C. Gemeinschaftliche Ausübung der Mitgliedschaftsrechte (Abs. 1) .....</b>	<b>287</b>
I. Einheitliche Rechtsausübung durch die Mitberechtigten .....	287
1. Sicherung der Einheitlichkeit der Rechtsposition bei Berechtigungs-	
pluralität .....	287
2. Alternativen der Rechtsausübung .....	288
3. Reglementierung der gemeinschaftlichen Rechtsausübung in der Satzung ..	288
4. Uneinigkeit unter den Mitberechtigten .....	288
5. Unmittelbar oder mittelbar einheitliche Rechtsausübung? .....	289
6. Willensbildung innerhalb der Rechtsgemeinschaft und Umsetzung im	
Verhältnis zur Gesellschaft .....	291
7. Erfasste Rechte aus dem Geschäftsanteil .....	291
II. Rechtsausübung durch gemeinsamen Vertreter .....	292
1. Person des gemeinsamen Vertreters .....	292
2. Statutarische Regelungsmöglichkeiten .....	292
3. Gesetzlich legitimierter gemeinsamer Vertreter .....	293
4. Rechtsgeschäftlich bestellter Vertreter .....	294
<b>D. Haftung der Mitberechtigten (Abs. 2) .....</b>	<b>296</b>
I. Gesamtschuldnerische Haftung .....	296
1. Sinn und Zweck .....	296
2. Zwingender Charakter .....	296
II. Verhältnis des Abs. 2 zur Haftungsverfassung der Rechtsgemeinschaft .....	296
1. Trennung der Haftungsebenen .....	296
2. Haftung der Bruchteilseigner .....	297
3. Haftung der Miterben .....	297
4. Haftung der Ehegatten in der ehelichen Gütergemeinschaft .....	299
III. Haftung für auf den Geschäftsanteil zu bewirkende Leistungen .....	299
1. Gegenstand der Haftung .....	299
2. Folgen der Nichterfüllung von Gesellschafterpflichten .....	300
3. Haftungsaufteilung im Innenverhältnis .....	300
IV. Haftung nach Ausscheiden aus der Gemeinschaft .....	300
<b>E. Rechtshandlungen der Gesellschaft gegenüber den Mitberechtigten</b>	
<b>(Abs. 3) .....</b>	<b>301</b>
I. Einzelvornahme mit Gesamtwirkung .....	301
1. Privilegierung der Gesellschaft durch Adressatenwahl .....	301
2. Ausnahmen .....	301
II. Rechtshandlungen der Gesellschaft .....	302
1. Rechtsakte mit Gesamtwirkung .....	302
2. Voraussetzungen einer Gesamtwirkung .....	302
3. Eindeutige Adressierung des Rechtsaktes .....	302
4. Keine Gesamtwirkung bei Zahlungen .....	303
5. Gesamtwirkung bei Vertragserklärungen .....	303

## Inhaltsübersicht

	Seite
III. Keine Einzelvornahme bei gemeinsamem Vertreter .....	304
IV. Besonderheiten bei der Erbengemeinschaft (Abs. 3 S. 2) .....	305
1. Ausnahme von der Privilegierung der Gesellschaft .....	305
2. Beginn des Monatszeitraums .....	305
3. Gemeinsamer Vertreter der Erbengemeinschaft .....	306
<b>F. Rechtsgemeinschaft als Alleingesellschafter .....</b>	<b>306</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>307</b>

